Herren Bezirksliga Gr. 2

TTC Langen-Brombach : KSG 1945 Georgenhausen
Freitag, 08.03.2024, 20:30 Uhr

Punkteteilung nach langem Kampf

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 8:8 in den Spielen und mit 32:30 Sätzen trennten sich die Spieler der KSG 1945 Georgenhausen beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksliga Gr. 2 am Freitagabend vom TTC Langen-Brombach. Rund 200 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussdoppel Linder / König das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes errang. Beide Mannschaften absolvierten dieses Match mit Ersatzspielern. Einen großen Beitrag zur Punkteteilung leisteten Linder und Friedrich, die in ihren Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieben.

Das Spiel lief wie folgt ab: Linder / König hatten ihre Gegner Rabbani / Schwamberger beim ungefährdeten Sieg in drei Sätzen recht sicher im Griff und ließen ihnen keine echte Chance. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Hechler / Fornataro gegen Heil / Kopp, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatten Heil / Kopp jedoch die richtige Taktik gefunden und siegten noch mit 11:9, 11:7, 6:11, 5:11, 3:11. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Pfeiffer / Friedrich kamen mit der Spielweise von Eich / Göckel am Tisch indessen gut zu Recht und mussten schlussendlich nur einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Beim Erfolg von Thorsten Linder gegen Markus Kopp konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Bemerkenswert war hierbei der Verlauf des zweiten Satzes, den Linder mit 11:0 gewann. Einen Zähler für die Gäste musste Ben König bei der 1:3-Niederlage gegen Tobias Heil hinnehmen. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Den Sieg von Stefan Eich konnte Christian Hechler im folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Marcel Pfeiffer bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Daniel Rabbani. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Joshua Friedrich gelang es Lennart Göckel zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Deutlich nach Sätzen war indes die folgende 0:3-Pleite von Marco Fornataro gegen Alexander Schwamberger. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Nicht einen Satzgewinn überließ Thorsten Linder seinem Gegner Tobias Heil beim überzeugenden 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Bei der folgenden Vier-Satz-Niederlage gegen Markus Kopp hatte Ben König nur im ersten Satz eine Chance. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Christian Hechler bei seiner 1:3-Niederlage von Daniel Rabbani dann doch niedergerungen worden. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 8:13 für Hechler und 17:9 für Rabbani seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Die erfolgsbringende Taktik fehlte Marcel Pfeiffer bei seiner 0:3-Niederlage gegen Stefan Eich von Beginn an. Da war final wirklich nichts zu holen. Nach diesem Einzel steht Pfeiffer somit bei 10 Siegen und 14 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Eich ein 18:5 ausweist. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Joshua Friedrich nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Friedrich nun bei 4:6. Mit 3:1 gewann anschließend Marco Fornataro gegen Lennart Göckel und gab dabei nur einen Satz ab. Extrem eng wurde es in

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.03.2024 (00:44) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Die richtige Herangehensweise hatten Linder / König beim 3:0-Sieg gegen Heil / Kopp von Beginn an. Da gab es nichts zu rütteln. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Durch dieses Unentschieden hat der TTC Langen-Brombach in der Saison nun 3 Saison-Siege, 8 Niederlagen bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 15.03.2024 gegen den TSV Nieder-Ramstadt II bevor. Für die KSG 1945 Georgenhausen steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TTC Eintracht 1962 Pfungstadt II am 23.03.2024 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 12:16 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:
TTC Langen-Brombach
Doppel: Linder / König 2:0, Hechler / Fornataro 0:1, Pfeiffer / Friedrich 1:0
Einzel: T. Linder 2:0, B. König 0:2, C. Hechler 0:2, M. Pfeiffer 0:2, J. Friedrich 2:0, M. Fornataro 1:1
KSG 1945 Georgenhausen
Doppel: Heil / Kopp 1:1, Rabbani / Schwamberger 0:1, Eich / Göckel 0:1
Einzel: T. Heil 1:1, M. Kopp 1:1, D. Rabbani 2:0, S. Eich 2:0, A. Schwamberger 1:1, L. Göckel 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.03.2024 (00:44) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").